



SFMR Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller
OSMS Office suisse moto et scooter
USMS Ufficio svizzero moto e scooter

Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller
Office suisse moto et scooter
Ufficio svizzero moto e scooter

Loretostrasse 33, 4500 Solothurn
Tel. 032 621 70 51
info@fachstelle-motorrad.ch
www.motosuisse.ch

MEDIENMITTEILUNG vom 11. Juli 2019

Motorrad-Neuzulassungen, 1. Semester 2019

Der Mai war für einmal kein Wonnemonat

(SFMR) Mit 25'923 Neuzulassungen schloss der Schweizer Motorrad- und Rollermarkt in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 leicht unterhalb der Zahlen der Vorjahresperiode ab. Insbesondere der für den Verkauf wichtige Wonnemonat Mai machte seinem Namen wenig Ehre und präsentierte sich durchgehend kalt und regnerisch. Dennoch verharrt der Zweiradmarkt auf seinem konstant hohen Niveau.

Das motorisierte Zweirad, ob Motorrad oder Roller, bleibt als Freizeit- und Hobby-Gerät in der Beliebtheitsskala des Schweizer Volks weiterhin weit oben. Zwar bremste der kalt-regnerische Mai und der extrem heisse Juni nach einem guten Saisonstart in den Monaten März und April die Verkaufszahlen wieder, doch mit 25'923 Neuzulassungen ist das Resultat des ersten Halbjahres erfreulich. Der Gesamtmarkt ging -4,9 Prozent zurück. Bei den Rollern (9'145 Stück) waren es -6,9 Prozent, bei den Motorrädern (16'270 Stück) -3,2 Prozent. Zieht man zusätzlich die in den vergangenen Jahren gestiegenen Halterwechsel bei den Occasionsfahrzeugen mit in Betracht, liegt das kumulierte Marktvolumen im ersten Halbjahr 2019 ähnlich hoch wie 2018.

Hubraumstarke Motorräder sind am meisten gefragt

Die hubraumstarken Motorräder mit mehr als 750 cm³ (4'515 Stück) oder gar mehr als 1000 cm³ (5'319 Stück) liegen in der Gunst der Schweizer Kunden weiterhin zuoberst. 2018 betrug ihr Anteil zusammen weiterhin mehr als die Hälfte der Neuzulassungen (9'834 Einheiten). Drittstärkstes Segment sind die Maschinen von 500 bis 750 cm³ Hubraum (3'217 Einheiten).

Das Motorrad als Lifestyle-Objekt

Im Trend liegen weiterhin Motorräder, die eine attraktive, coole Retro-Optik mit modernster Technik kombinieren und damit dem urban geprägten Trend zu Lifestyle und neuen Erlebnis- und Abenteuerwelten folgen. Diese weniger an absoluten Leistungswerten orientierte Entwicklung wird sich gemäss der Prognosen der Marktspezialisten auf unbestimmte Zeit fortsetzen.

Elektro-Technik beim Motorrad weiterhin ohne Chance

Die Elektrotechnik bleibt beim Motorrad weiterhin chancenlos: 76 Neuzulassungen (Vorjahresperiode 73 Stück) entsprechen nur 0.5 % Marktanteil. Die Gründe dafür liegen nicht etwa in der mangelnden grundsätzlichen Akzeptanz der Elektrotechnik, sondern sind technischer Natur. Die Industrie kann für das nur beschränkt Platz bietende Zweirad noch keine ausgereiften, attraktiven und bezahlbaren Lösungen anbieten, die vom Markt akzeptiert werden. Ähnliches gilt für die zur Hauptsache städtisch orientierten Roller: 592 neu zugelassene e-Roller entsprechen nur 6.6 % der Roller-Neuzulassungen in den ersten sechs Monaten 2019.

